

STEUERMODUL

7.7

BETRIEBSANLEITUNG



VOR INBETRIEBNAHME BITTE SORGFÄLTIG LESEN!

Originalbetriebsanleitung

Version: 1.0 DE; Artikelnummer: 00603-3-122



INHALTSVERZEICHNIS

1	IDENTIFIKATION DES GERÄTES	3
2	SERVICE	3
3	GARANTIE	3
4	INBETRIEBNAHME	4
4.1	Lieferumfang und Befestigung	4
4.1.1	Zusammenbau der RAM-C Kugel	4
4.2	Elektrischer Anschluss	5
4.2.1	Pneumatisches Sägerät mit Elektrischem Gebläse	6
4.2.2	Pneumatisches Sägerät PS 300 D Twin, Elektrisches Gebläse plus	7
4.2.3	7pol Signalkabel	7
4.2.4	Incab	8
4.3	Steuermodul	9
4.4	Erstinbetriebnahme	11
4.5	Hauptanzeige	11
5	FUNKTIONSBEREICH	12
5.1	Einstellungen	12
5.1.1	Datum	12
5.1.2	Zeit	13
5.1.3	Sommer/Winter Zeit	13
5.1.4	Zeit (AM, PM/24h)	13
5.1.5	Sprache	14
5.1.6	Einheitensystem	15
5.1.7	Dezimalsymbol	15
5.1.8	Display Beleuchtung	16
5.1.9	Tastaturbeleuchtung	16
5.1.10	Max. Audio Volume	17
5.1.11	Tasten Ton	17
5.1.12	UT Instanzen	17
5.1.13	terminal software updaten	18
5.1.14	Bildschirm Kalibrieren	18
5.1.15	IOP (Objektpool) Löschen	19
5.2	TECU - Einstellungen	20
5.2.1	Eingabe Fahrgeschwindigkeit	21
5.2.1.1	Fahrtgeschwindigkeit Kalibrieren	21
5.2.1.2	Einstellung APV Software	22
5.2.2	Eingabe Radgeschwindigkeit	22
5.2.2.1	Radgeschwindigkeit Kalibrieren	23
5.2.2.2	Einstellung APV Software	23
5.2.3	Einstellung Heckzapfwelle	24
5.2.4	Hitch-Einstellung (HeckHubwerk)	25
5.2.4.1	Einstellung APV Software	25
5.3	AUX – Assignments	26
5.4	Information	27
6	FEHLERMELDUNGEN	28
6.1	Fehler ECU-Verbindung	28
6.2	Fehler Softwareupdate	28
7	SOFTWAREUPDATE	29

1 IDENTIFIKATION DES GERÄTES

Das Steuermodul ist anhand folgender Angaben auf dem Typenschild eindeutig zu identifizieren:

- 1: Seriennummer Bucher Automation
- 2: Artikelnummer
- 3: Type
- 4: Hardware-Version

Position des Typenschildes

Das Typenschild befindet sich hinten auf dem Steuermodul.

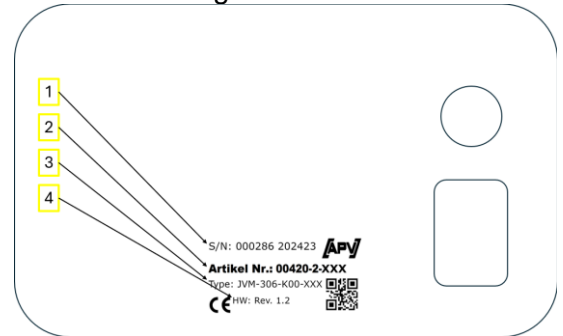


Abbildung 1



HINWEIS!

Bei Rückfragen oder Garantiefällen nennen Sie uns bitte immer die Seriennummer und Software Version Ihrer Steuerung.

2 SERVICE

Wenden Sie sich an unsere Serviceadresse in folgenden Fällen:

- Falls Sie trotz der Informationen in dieser Betriebsanleitung Fragen zum Umgang mit diesem Gerät haben
- Für Fragen zu Ersatzteilen
- Zur Beauftragung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Serviceadresse:

APV - Technische Produkte GmbH
ZENTRALE
Dallein 62
3753 Hötzelendorf
ÖSTERREICH

Telefon: +43 2913 8001-5500
Fax: +43 2913 8002
E-Mail: service@apv.at
Web: www.apv.at

3 GARANTIE

Das Steuermodul bitte sofort bei Übernahme auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen. Spätere Reklamationen aus Transportschäden können nicht mehr anerkannt werden.

Auf Grundlage der Rechnung geben wir eine sechsmonatige Werksgarantie ab Ersteinsatzdatum. Diese Garantie gilt im Falle von Material- oder Konstruktionsfehlern und erstreckt sich nicht auf Teile, die durch normalen oder übermäßigen Verschleiß beschädigt sind.

Die Garantie erlischt, wenn

- Schäden durch äußere Gewalteinwirkung entstehen (z.B. Öffnen des Terminals).
- die vorgeschriebenen Anforderungen nicht erfüllt werden.
- das Gerät ohne unsere Zustimmung geändert, erweitert oder mit fremden Ersatzteilen bestückt wird.

Um den bestmöglichen Service bieten zu können, ist eine Garantieaktivierung für Ihr Gerät nach Übernahme durchzuführen.
Für die Garantieaktivierung Ihres Gerätes einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen - Sie werden direkt auf die Seite der Garantieaktivierung weitergeleitet.



Sie können die Garantieaktivierungsseite auch über unsere Website www.apv.at im Servicebereich aufrufen.

4 INBETRIEBNAHME



HINWEIS!

Je nach Maschine und deren Konfiguration kann der Lieferumfang variieren!

4.1 LIEFERUMFANG UND BEFESTIGUNG



Abbildung 2

- | | |
|---|---|
| 1 | Steuermodul mit mitgelieferter RAM-C Kugel. |
|---|---|

Befestigen Sie die RAM-C Kugel Halterung an einem RAM Mounts Aufbau-Set.

ACHTUNG!

Rollen Sie das Kabel nach Möglichkeit nicht zu einer Spule!

4.1.1 ZUSAMMENBAU DER RAM-C KUGEL

Verschrauben Sie die RAM-C Kugel an der Rückseite des Steuermoduls mit den mitgelieferten Schrauben.



Abbildung 3

- | | |
|---|----------------------|
| 1 | Steuermodul 7.7 |
| 2 | RAM-C Kugel |
| 3 | Sechskantschraube M5 |

4.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Nach Benutzung des Gerätes und beim Straßentransport muss die Steuerung wieder abgeschlossen werden (diverse sicherheitstechnische Gründe).

Zu beachten gilt:

ACHTUNG!

Die 12 Volt Stromversorgung darf NICHT an die Steckdose für den Zigarettenanzünder angeschlossen werden!

ACHTUNG!

Falls diese Anweisungen nicht befolgt werden, kann es zu einem Schaden am Steuermodul kommen!

ACHTUNG!

Wird Ihre Batterie durch ein Ladegerät, welches sich im Betriebsmodus "Start" befindet, geladen, kann dies zu Spannungsspitzen führen! Diese können die Elektrik am Steuermodul schädigen, wenn das Steuermodul beim Laden der Batterie ebenfalls angeschlossen ist!

Beim Steuermodul 7.7 gibt es unterschiedlichste Aufbaumöglichkeiten. Es wird in folgende unterschieden:



Abbildung 4

1	12-poliger Stecker <ul style="list-style-type: none">• Versorgung KL30 +12V• Hubwerkstellung• CAN• Geschwindigkeit• Zündung
2	USB-Schnittstelle (Softwareupdate)
3	RAM-Mount Halterung
4	Typenschild
5	Lautsprecher

4.2.1 PNEUMATISCHES SÄGERÄT MIT ELEKTRISCHEM GEBLÄSE

Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an den 12-poligen Stecker an der Rückseite des Terminals an, anschließend verbinden Sie den 3-poligen Normstecker mit der Normsteckdose Ihres Schleppers.

Die Sicherung (25A) befindet sich kurz nach dem 3-poligen Normstecker.

Die genormte ISOBUS Steckdose soll sich im Heck der Fahrerkabine befinden. Hier kann anschließend das ISOBUS Gerätekabel 00410-2-170 angeschlossen werden.

Verstauen Sie das überschüssige Kabel so im Fahrerhaus, damit ein Einklemmen vermieden wird.



1	12-poliger Stecker, Anschluss Steuermodul
2	6-poliger Stecker, Anschluss 7pol Signalsteckdose
3	3poliger Stecker, Anschluss Versorgung des Systems
4	25A Sicherung
5	ISOBUS Steckdose

Bestellnummer:
00410-2-264

Abbildung 5

ACHTUNG!

Mit diesem Kabel ist das System kein genormtes ISOBUS System.

Wird dieses Kabel verwendet, muss im Punkt 5.2 TECU-Einstellungen die TECU aktiviert werden.

4.2.2 PNEUMATISCHES SÄGERÄT PS 300 D TWIN, ELEKTRISCHES GEBLÄSE PLUS

Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an den 12-poligen Stecker an der Rückseite des Terminals an, anschließend verbinden Sie den 3-poligen Normstecker mit der Normsteckdose Ihres Schleppers. Für zusätzliche Leistung können Sie sich über die 3-polige Normsteckdose und einem zusätzlichen Stromversorgung 5.X Kabel mit einer weiteren 3-poligen Normsteckdose in ihrem Traktor verbinden.

Die beiden Sicherungen (25A) befinden sich kurz nach dem 3-poligen Normstecker bzw. der 3-poligen Steckdose.

Die genormte ISOBUS Steckdose soll sich im Heck der Fahrerkabine befinden. Hier kann anschließend das ISOBUS Gerätekabel 00410-2-170 angeschlossen werden.

Verstauen Sie das überschüssige Kabel so im Fahrerhaus, damit ein Einklemmen vermieden wird.



1	12-poliger Stecker, Anschluss Steuermodul
2	6-poliger Stecker, Anschluss 7pol Signalsteckdose
3	3poliger Stecker, Anschluss Versorgung des Systems
4	25A Sicherung für 3poligen Stecker
5	3polige Steckdose, Anschluss weitere Versorgung des Systems
6	25A Sicherung für 3poligen Steckdose
7	ISOBUS Steckdose

Bestellnummer:
00410-2-265

Abbildung 6

ACHTUNG!

Mit diesem Kabel ist das System kein genormtes ISOBUS System.

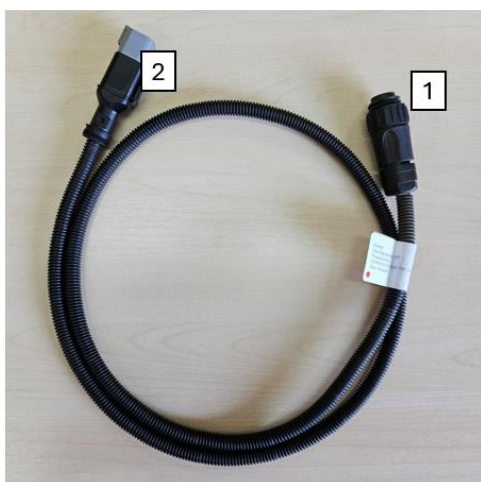
Wird dieses Kabel verwendet, muss im Punkt 5.2 TECU-Einstellungen die TECU aktiviert werden.

4.2.3 7POL SIGNALKABEL

Um die Signale der 7pol Signalsteckdose einlesen zu können, wird das „7pol Signalkabel“ benötigt.

Schließen Sie den 6-poligen Stecker an den 6-poligen Gegenstecker ihres Kabels an.

Verstauen Sie das überschüssige Kabel so im Fahrerhaus, damit ein Einklemmen vermieden wird.



1	12-poliger Stecker, Anschluss Steuermodul
2	9-poliger InCab Stecker

Bestellnummer:
00410-2-266

Abbildung 7

4.2.4 IN CAB

Wird das Steuermodul bei einem bereits bestehenden ISOBUS System verbaut, reicht der Anschluss über ein InCab Kabel. Das Terminal kann mit dem InCab-Kabel als zweites ISOBUS Terminal verwendet werden. Es können die ISOBUS-Funktionalitäten genutzt werden.

Schließen Sie den 12-poligen Stecker an der Rückseite des Terminals an. Das andere Ende verbinden Sie mit der InCab Steckdose Ihres Traktors.

Verstauen Sie das überschüssige Kabel so im Fahrerhaus, damit ein Einklemmen vermieden wird.



1	12-poliger Stecker, Anschluss Steuermodul
2	9-poliger InCab Stecker

Bestellnummer:
00600-5-805

Abbildung 8

4.3 STEUERMODUL

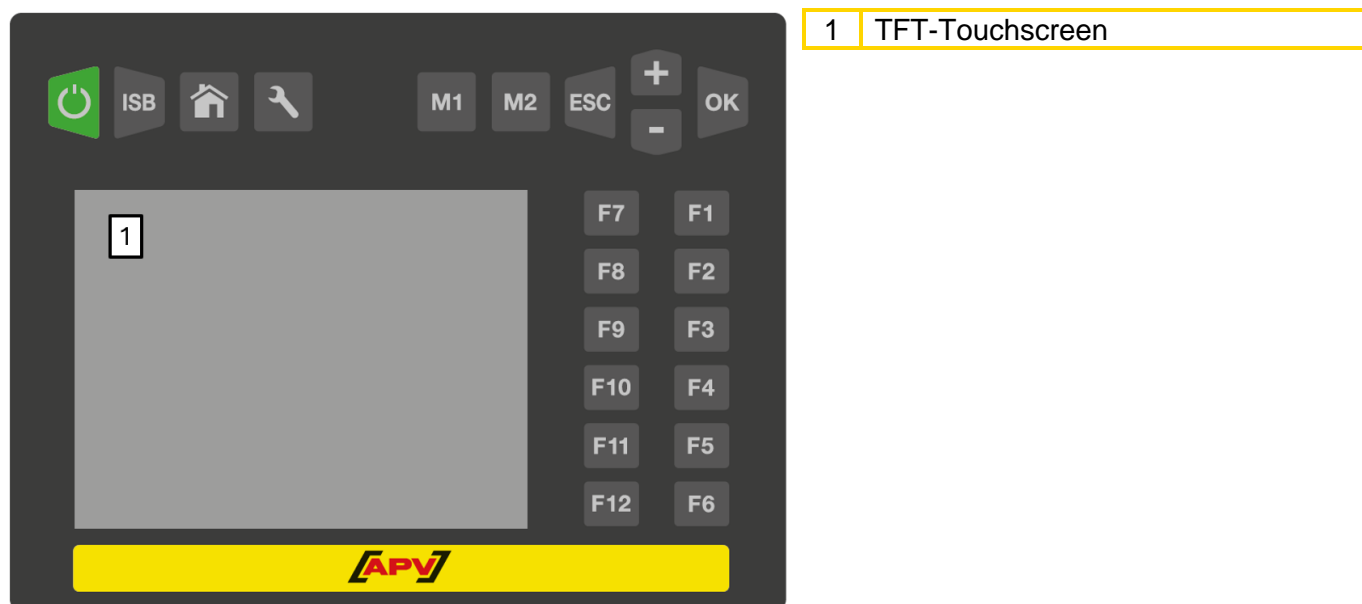



Abbildung 9

Taste	Bezeichnung	Funktion
	On/Off-Taste	Ein- und Ausschalten des Geräts. Beim Einschalten ertönt ein Signal. Die Taste muss für 2s betätigt werden.
	ISB-Button	Versetzt das ISOBUS System in einen sicheren Zustand und deaktiviert ausgewählte Gerätefunktionen. (Notaus) Die Funktionalität ist abhängig vom Gerätehersteller!
	Home-Taste	Navigiert in die Hauptanzeige des Steuermoduls.
	Einstellungs-Taste	Navigiert in das Einstellungsmenü.
	Sonderfunktionstasten	Diese Tasten haben keine Funktion.
	ESC-Taste	Mit der ESC-Taste gelangt man immer eine Menüebene zurück bis in das Hauptanzeigenmenü.
	Pfeiltasten Pfeil hinauf (+) Pfeil hinunter (-)	Navigieren durch die Menüpunkte.
	OK-Taste	Bestätigen der Auswahl.



Taste	Bezeichnung	Funktion
	Funktionstaste	Bedient die jeweilige Funktion im Terminal. Genauere Beschreibung der einzelnen Tasten siehe BA_ISOBUS.

4.4 ERSTINBETRIEBNAHME







Bei Erstinbetriebnahme und nach Durchführen eines Updates wird beim Starten des Steuermoduls das APV-Logo angezeigt.

Ist ein APV-Gerät angeschlossen, dann ist nach einer Wartezeit von **5 Minuten** im rechten oberen Eck des Displays ein APV-Icon zu sehen.

JVM 306

Serialnumber:	000286
Hardware Version:	1.2
Software Version:	3.0.0.0
EDC Version:	3.0.32.0

[Download Status](#)

	
	No ECU
TECU	No ECU
AUX	No ECU
	No ECU
TEST	No ECU
	No ECU
	No ECU
	No ECU
	No ECU

Ist kein APV-Gerät angeschlossen, dann ist dieses Logo nicht zu sehen.







4.5 HAUPTANZEIGE

In der Hauptanzeige findet man Informationen zu Seriennummer, Hardwareversion, Softwareversion und EDC-Version.

JVM 306

Serialnumber:	000286
Hardware Version:	1.2
Software Version:	3.0.0.0
EDC Version:	3.0.32.0

[Download Status](#)




	No ECU
	No ECU
	No ECU
TECU	No ECU
AUX	No ECU
	No ECU
TEST	No ECU
	No ECU
	No ECU
	No ECU
	No ECU

Von der Hauptanzeige sind die anderen Menüpunkte erreichbar.

5 FUNKTIONSBEREICH

5.1 EINSTELLUNGEN

Im Settingsmenü werden allgemeine Einstellungen des Terminals eingestellt.

Settings		
Date:	2024 - 09 - 02	
Time:	13 : 57 : 33	
Daylight saving time:	<input type="checkbox"/>	
Hour mode:	24H	
Language:	English	
System of units:	Metric	
Decimal symbol:	Comma	
Display Backlight:	100 %	
Keyboard Backlight:	100 %	
Max. Audio Volume:	0 %	
Button beep:	<input checked="" type="checkbox"/>	
UT Instance:	0	

5.1.1 DATUM

Durch Klick auf die jeweilige blaue Zahl kann mittels Nummernblock Jahr, Monat und Tag eingestellt werden.

Date:	2024 - 09 - 02
-------	----------------

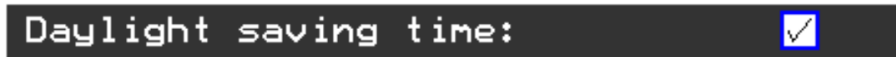
5.1.2 ZEIT

Durch Klick auf die jeweilige blaue Zahl kann mittels Nummernblock die Zeit (Stunden, Minuten und Sekunden) eingestellt werden.



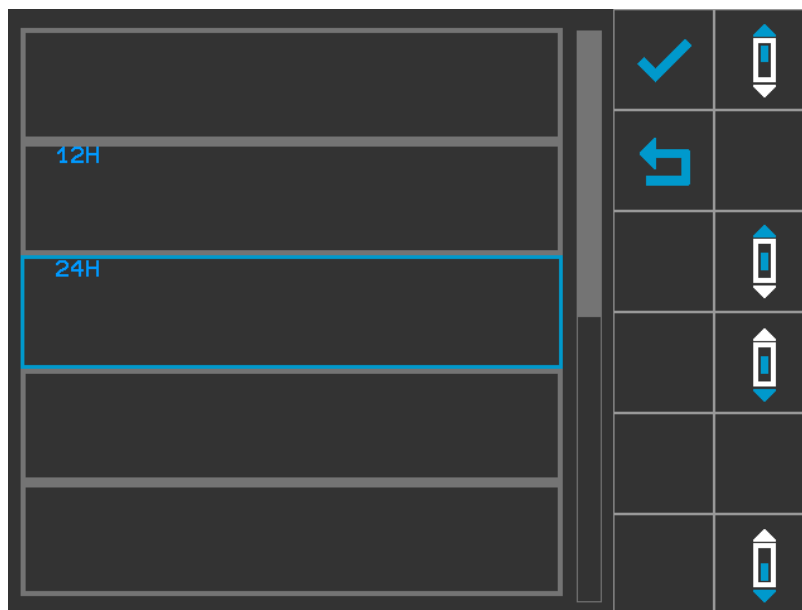
5.1.3 SOMMER/WINTER ZEIT

Per Touch kann zwischen Sommer und Winterzeit ausgewählt werden.



5.1.4 ZEIT (AM, PM/24H)

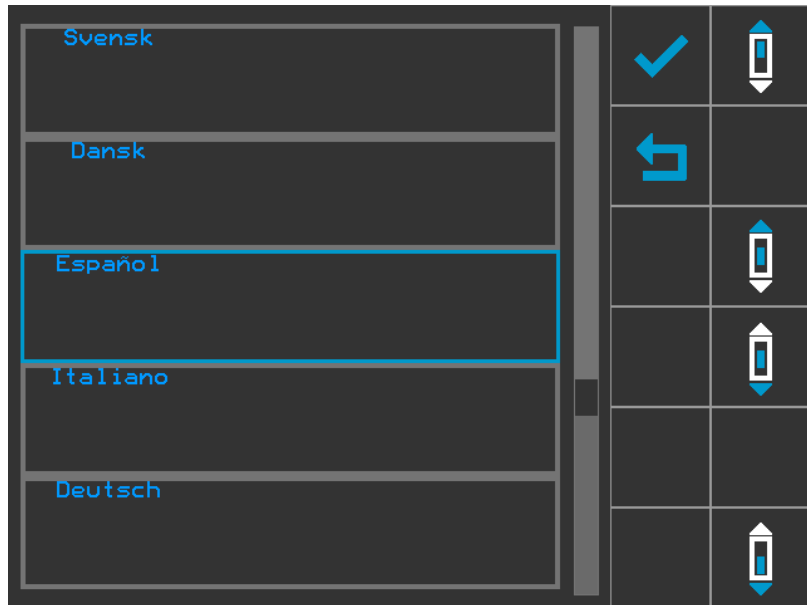
In diesem Punkt kann die Zeitanzeige ausgewählt werden. Es kann aus 12h und 24h gewählt werden.



5.1.5 SPRACHE

Hier kann die Sprache des Terminals ausgewählt werden. Folgende Sprachen stehen zur Verfügung:

- Englisch
- Niederländisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Spanisch
- Dänisch
- Schwedisch
- Bulgarisch
- Tschechisch
- Finnisch
- Ungarisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch



Wird die Sprache geändert, muss das Steuermodul **neu gestartet** werden.

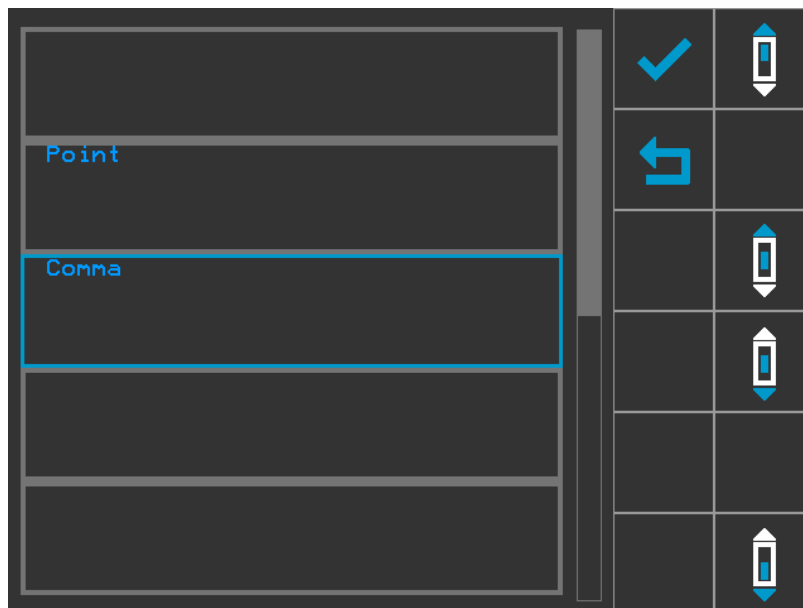
5.1.6 EINHEITENSYSTEM

Hier kann das Einheitensystem ausgewählt werden. Man kann zwischen US/Imperial und metrisch entscheiden.



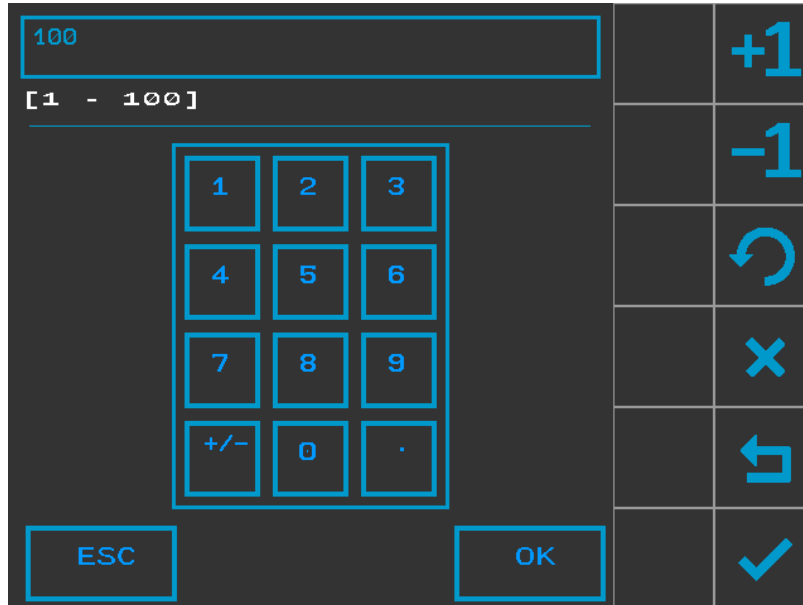
5.1.7 DEZIMALSYMBOL

Bei diesem Einstellungspunkt kann die Darstellung des Dezimalsymbols ausgewählt werden. Es kann zwischen Punkt und Komma gewählt werden.



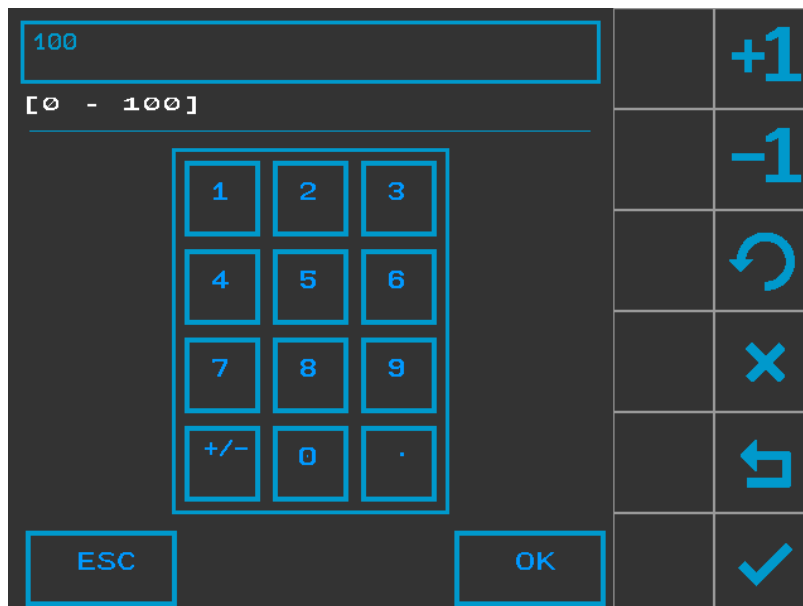
5.1.8 DISPLAY BELEUCHTUNG

In diesem Einstellungspunkt kann die Helligkeit des Displays geändert werden. Diese kann zwischen 1 – 100% verstellt werden.



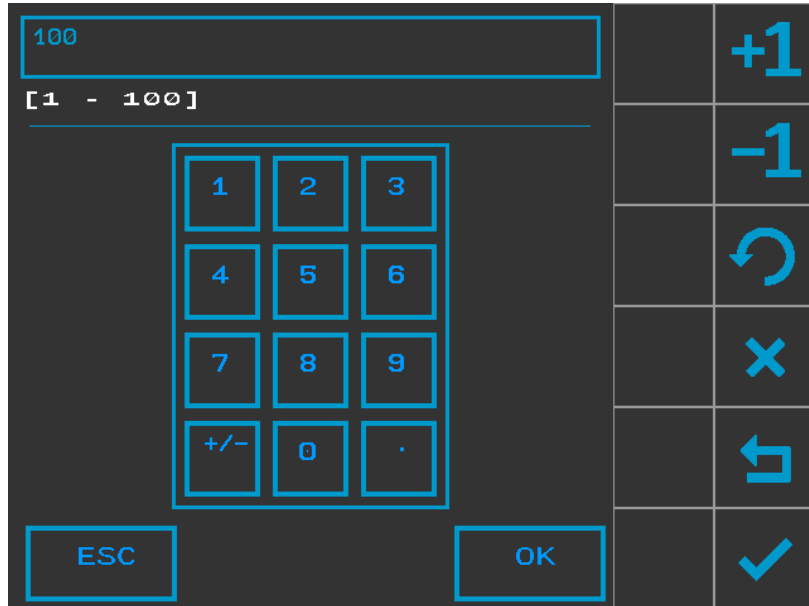
5.1.9 TASTATURBELEUCHTUNG

In diesem Einstellungspunkt kann die Helligkeit der Buttons geändert werden. Die Helligkeit kann zwischen 0 – 100% verstellt werden.



5.1.10 MAX. AUDIO VOLUME

In diesem Einstellungspunkt kann die Lautstärke des Terminals geändert werden. Die Lautstärke kann zwischen 1 – 100% verstellt werden.



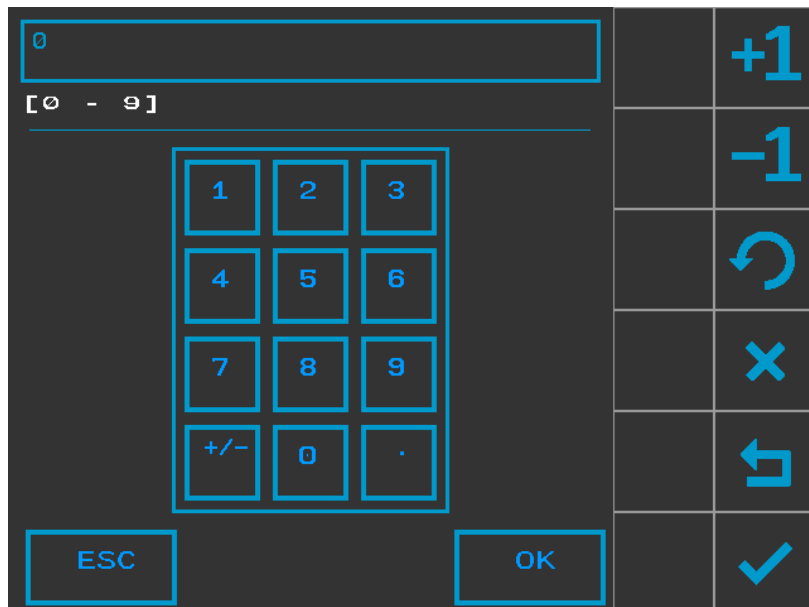
5.1.11 TASTEN TON

In diesem Punkt kann ausgewählt werden, ob die Tasten bei Betätigung einen Ton abgeben.



5.1.12 UT INSTANZEN

In diesem Punkt wird eingestellt, als welches Display (Primäres (0); Sekundäres (1-9)) sich das Terminal auf dem BUS anmeldet. Dies wird benötigt, falls mehrere Displays auf einem Schlepper verwendet werden. Wird das Terminal als Zweit-Terminal verwendet, dann muss die UT-Instanz dieses Terminals geändert werden

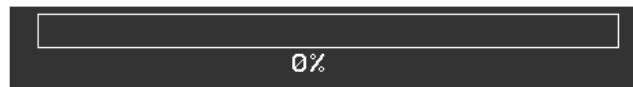


5.1.13 TERMINAL SOFTWARE UPDATEN



Ist ein USB-Stick an der Rückseite des Terminals angeschlossen, kann durch die Betätigung dieses Buttons automatisch ein Update durchgeführt werden.
Ist das Update abgeschlossen führt das Terminal einen Neustart durch.

Copy firmware from
USB memory



5.1.14 BILDSCHIRM KALIBRIEREN



In diesem Menüpunkt kann die Touchbedienung des Terminals kalibriert werden. Nach Auswahl dieses Punktes folgen Sie den Anweisungen des Terminals und betätigen das Fadenkreuz in jeder Ecke des Screens.



Press and briefly hold stylus on the
center of the cross.
Repeat as the target moves around the screen
To abort, please press the HOME button.

Ist die Kalibrierung abgeschlossen, können die Einstellungen mit OK übernommen werden.

New calibration settings have been measured.
To exit without saving press the 'HOME' button.

Tap the screen or press the 'OK' button
to save data.

5.1.15 IOP (OBJEKTPOOL) LÖSCHEN



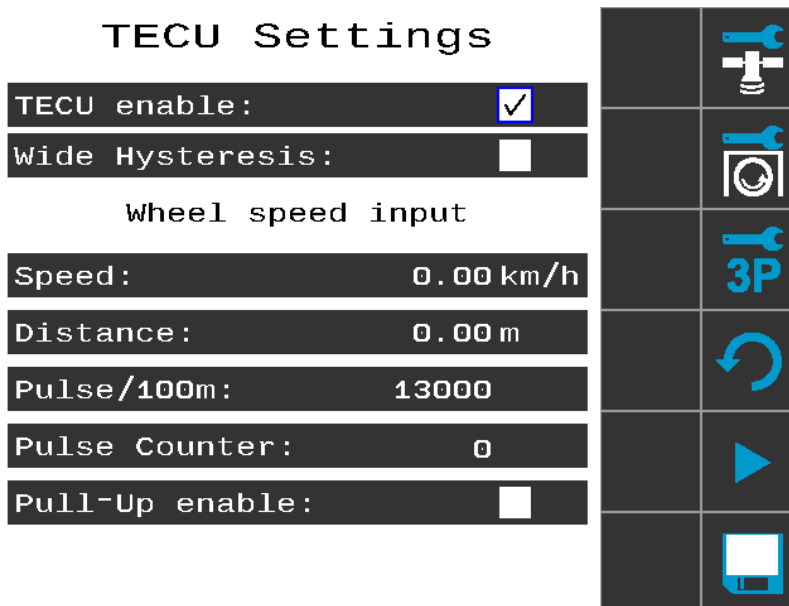
Auf das Terminal können bis zu 3 IOP-Files gleichzeitig hochgeladen werden. Durch Betätigen dieses Buttons werden alle auf dem Terminal befindlichen Objektpools automatisch gelöscht. Wird der Objektpool gelöscht, dauert es wieder ca. 30 Sekunden, bis der Objektpool neu hochgeladen ist.

Information

```
The IOP cache has  
been deleted!
```

5.2 TECU - EINSTELLUNGEN

Im TECU – Einstellungs Menü können spezielle Einstellungen zu Hubwerks-, Geschwindigkeits- sowie Zapfwellsignale getroffen werden.



Die Navigation im Menü erfolgt durch die Tasten rechts am Screen. Durch Betätigung kann hier zwischen Eingabe Fahrgeschwindigkeit, Eingabe Radgeschwindigkeit, Heckzapfwelle und Hitch-Einstellung gewechselt werden.

ACHTUNG!

Auf jeder Maske kann man die TECU (TraktorECU) durch Anhacken aktivieren bzw. deaktivieren. Sollte die 7polige Signalsteckdose des Traktors verwendet werden, um Geschwindigkeits- und Hubwerksignale direkt vom Traktor einzulesen, muss das Häkchen bei „TECU aktivieren“ gesetzt sein. Hierfür ist das Kabel 00410-2-266 notwendig. Siehe Kapitel 4.2.3

Unter dem Punkt Größe Hysterese kann man unterschiedliche Pegel einstellen, diese muss man je nach Traktor einstellen. Durch Anwählen dieses Punktes wird der Erkennungsbereich vergrößert. Die 7-poligen Signalsteckdosen können je nach Traktor unterschiedliche Spannungspegel für die Geschwindigkeit haben. Zu 90% funktioniert die normale Hysterese. Sollte das Signal nicht empfangen werden können, kann die Hysterese(Bereich) vergrößert werden. Sollte das Signal immer noch zu schwach sein, kann ein zusätzlicher Pull-Up Widerstand hinzugeschaltet werden.

5.2.1 EINGABE FAHRGESCHWINDIGKEIT



Durch Betätigung des Buttons wird auf Eingabe Fahrgeschwindigkeitsmaske gewechselt.

TECU Settings

TECU enable:	<input type="checkbox"/>
Wide Hysteresis:	<input type="checkbox"/>
Ground Speed input	
Speed:	0.00 km/h
Distance:	0.00 m
Pulse/100m:	13000
Set Pulse/100m:	13000
Pulse Counter:	0
Pull-Up enable:	<input type="checkbox"/>

Speed: 0.00 km/h

Anzeige der aktuellen Fahrgeschwindigkeit.

Distance: 0.00 m

Anzeige der gefahrenen Distanz.

Pulse/100m: 13000

Hier wird der aktuell verwendete Kalibrierwert bzw. die Impulse/100m angezeigt.

Set Pulse/100m: 13000

Hier können die Impulse/100m eingestellt werden.

Pulse Counter: 0

Zählt die Impulse, welche bei der Geschwindigkeitskalibration entstehen.

Pull-Up enable:

Hier kann ein zusätzlicher Pull-Up Widerstand am Geschwindigkeitseingang des Terminals geschaltet werden.

5.2.1.1 FAHRTGESCHWINDIGKEIT KALIBRIEREN



Durch Betätigung des Buttons wird der Kalibriervorgang gestartet. Fahren Sie nun mit Ihrem Schlepper eine Strecke von 100m.



Mit diesem Button können Sie nach den gefahrenen 100m den Kalibrierwert speichern.

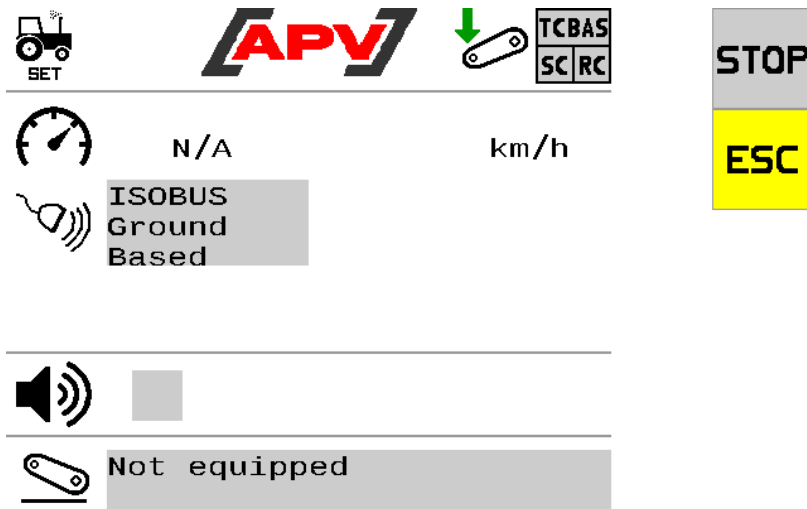


Tritt während des Vorgangs ein Fehler auf, dann können Sie hier den Wert zurücksetzen.

Ist der Vorgang beendet, sollte der Kalibrierwert gespeichert und am Terminal angezeigt werden.

5.2.1.2 EINSTELLUNG APV SOFTWARE

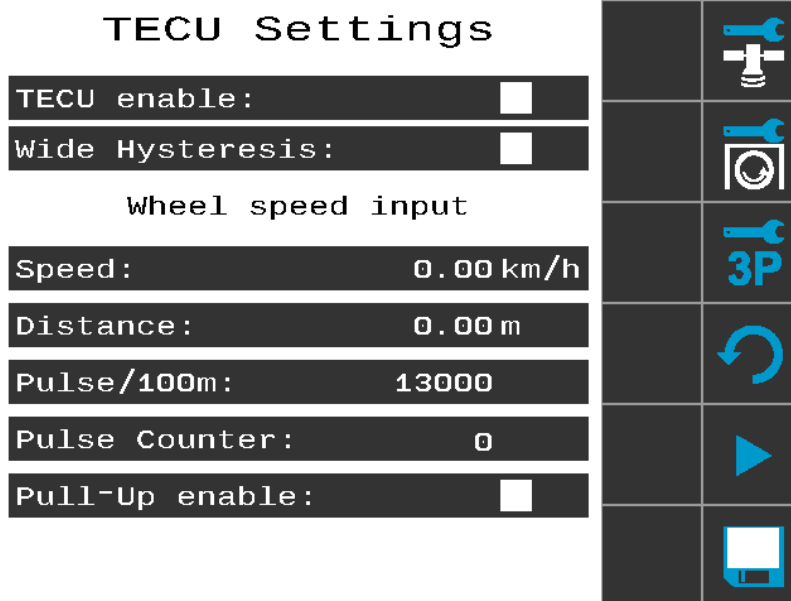
In der APV-Software muss im Menüpunkt Traktoreinstellungs-Menü als Geschwindigkeitssignal **ISOBUS Ground Based** ausgewählt werden.



5.2.2 EINGABE RADGESCHWINDIGKEIT



Durch Betätigung des Buttons wird auf Eingabe Radgeschwindigkeitsmaske gewechselt.



Speed: 0.00 km/h

Anzeige der aktuellen Fahrgeschwindigkeit.

Distance: 0.00 m

Anzeige der gefahrenen Distanz.

Pulse/100m: 13000

Hier wird der aktuell verwendete Kalibrierwert bzw. die Impulse/100m angezeigt.

Pulse Counter: 0

Zählt die Impulse, welche bei der Geschwindigkeitskalibration entstehen.

Pull-Up enable:

Hier kann ein zusätzlicher Pull-Up Widerstand am Geschwindigkeitseingang des Terminals geschaltet werden.

5.2.2.1 RADGESCHWINDIGKEIT KALIBRIEREN



Durch Betätigung des Buttons wird der Kalibriervorgang gestartet. Fahren Sie nun mit Ihrem Schlepper eine Strecke von 100m.



Mit diesem Button können Sie nach den gefahrenen 100m den Kalibrierwert speichern.

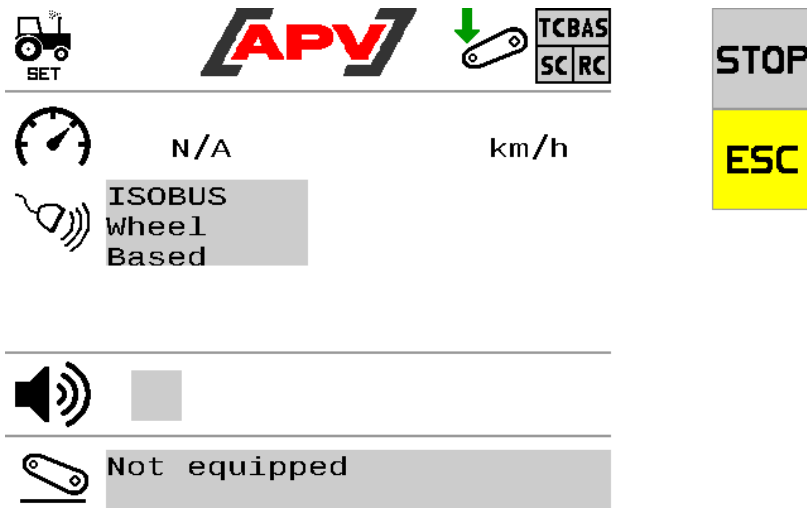


Tritt während des Vorgangs ein Fehler auf, dann können Sie hier den Wert zurücksetzen.

Ist der Vorgang beendet, sollte der Kalibrierwert gespeichert und am Terminal angezeigt werden.

5.2.2.2 EINSTELLUNG APV SOFTWARE

In der APV-Software muss im Menüpunkt Traktoreinstellungen-Menü als Geschwindigkeitssignal **ISOBUS Wheel Based** ausgewählt werden.



Genauere Beschreibung der Einstellung siehe Betriebsanleitung ISOBUS.

5.2.3 EINSTELLUNG HECKZAPFWELLE



Durch Betätigung des Buttons wird auf Einstellung Heckzapfwelle gewechselt.

TECU Settings

TECU enable:

Wide Hysteresis:

Rear PTO

Shaft speed: 0.375 rpm

RPM Pull-Up enable:



Shaft speed: 0.375 rpm

Anzeige der aktuellen Heckzapfwellendrehzahl.

RPM Pull-Up enable:

Hier kann ein zusätzlicher Drehzahl Pull-Up zugeschaltet werden.

5.2.4 HITCH-EINSTELLUNG (HECKHUBWERK)



Durch Betätigung des Buttons wird auf Hitch-Einstellung gewechselt.

TECU Settings

TECU enable:

Wide Hysteresis:

Three Point Settings

Analog Input: 0.0 %

Rear PTO engaged:

Digital Input Pull-Up:

Analog Input: 0.0 %

Rear PTO engaged:

Digital Input Pull-Up:

Anzeige der aktuellen Hubwerksposition in %.

Hier kann die Heckzapfwelle aktiviert werden.

Hier kann ein zusätzlicher Pull-Up Widerstand am digitalen Eingang geschaltet werden.

5.2.4.1 EINSTELLUNG APV SOFTWARE

In der APV-Software muss im Menüpunkt Traktoreinstellungs-Menü, um das digitale Hubwerksignal empfangen zu können, **ISOBUS Heckhubwerk TECU** ausgewählt werden

TCBAS

SC RC

STOP

ESC

N/A

km/h

ISOBUS Ground Based

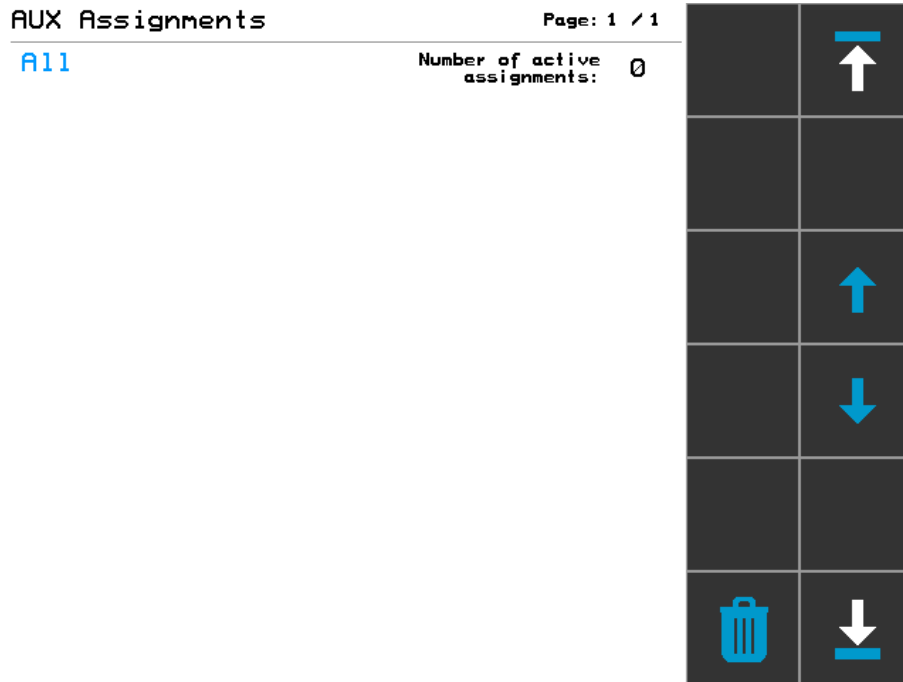
ISOBUS Rear Hitch TECU

Damit man das analoge Hubwerksignal einlesen kann, muss in der APV-Software **ISOBUS Heckhubwerk** ausgewählt werden.

Genauere Beschreibung der Einstellung siehe Betriebsanleitung ISOBUS.

5.3 AUX – ASSIGNMENTS

Im Menüpunkt AUX-Assignments werden alle zusätzlichen Bedienelemente wie etwa Joysticks, etc. aufgelistet.



Die Navigation im Menü erfolgt durch die Tasten rechts am Screen.



Durch Betätigung des Buttons können AUX-Bedienelemente gelöscht werden.



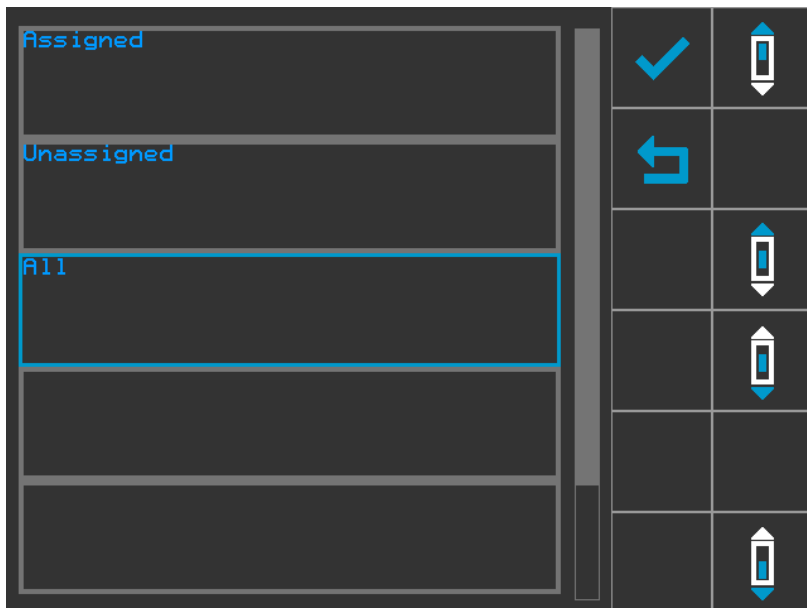
Mit diesem Button kann in der Liste nach oben/unten navigiert werden.



Durch Betätigen dieses Buttons kann in der Liste nach ganz oben gesprungen werden.



Durch Betätigen dieses Buttons kann in der Liste nach ganz unten gesprungen werden.



Durch klick auf ALL im linken oberen Eck des Screens kann gefiltert werden. Die möglichen Filter sind Assigned(Zugewiesen), Unassigned(Nicht Zugewiesen) und All (Alle). Die APV Software verfügt zurzeit über keine AUX-Funktionen.

5.4 INFORMATION

Im Menüpunkt Information erhält man Informationen zur Temperatur des Terminals, anliegende Betriebsspannung am Terminal und IOP Version.

Information	
Temperature:	48 °C
UB Voltage:	13.5 V
IOP Version:	32

6 FEHLERMELDUNGEN

6.1 FEHLER ECU-VERBINDUNG

Anzeige	Ursache	Lösung
ECU-Kommunikation verloren!	<ul style="list-style-type: none">• ECU wird während des Betriebs ausgesteckt.	<ul style="list-style-type: none">• Stecker prüfen.

ERROR!

```
ECU communication  
lost!
```

6.2 FEHLER SOFTWAREUPDATE

Anzeige	Ursache	Lösung
Fehler beim USB-Update!	<ul style="list-style-type: none">• Falscher Vorgang während des Updates.• USB-Stick mit falscher Datei oder nicht angesteckt.	<ul style="list-style-type: none">• Verbindung des USB-Sticks prüfen.• Datei am USB-Stick überprüfen. (EDC-Datei)

```
Error during USB  
update!
```

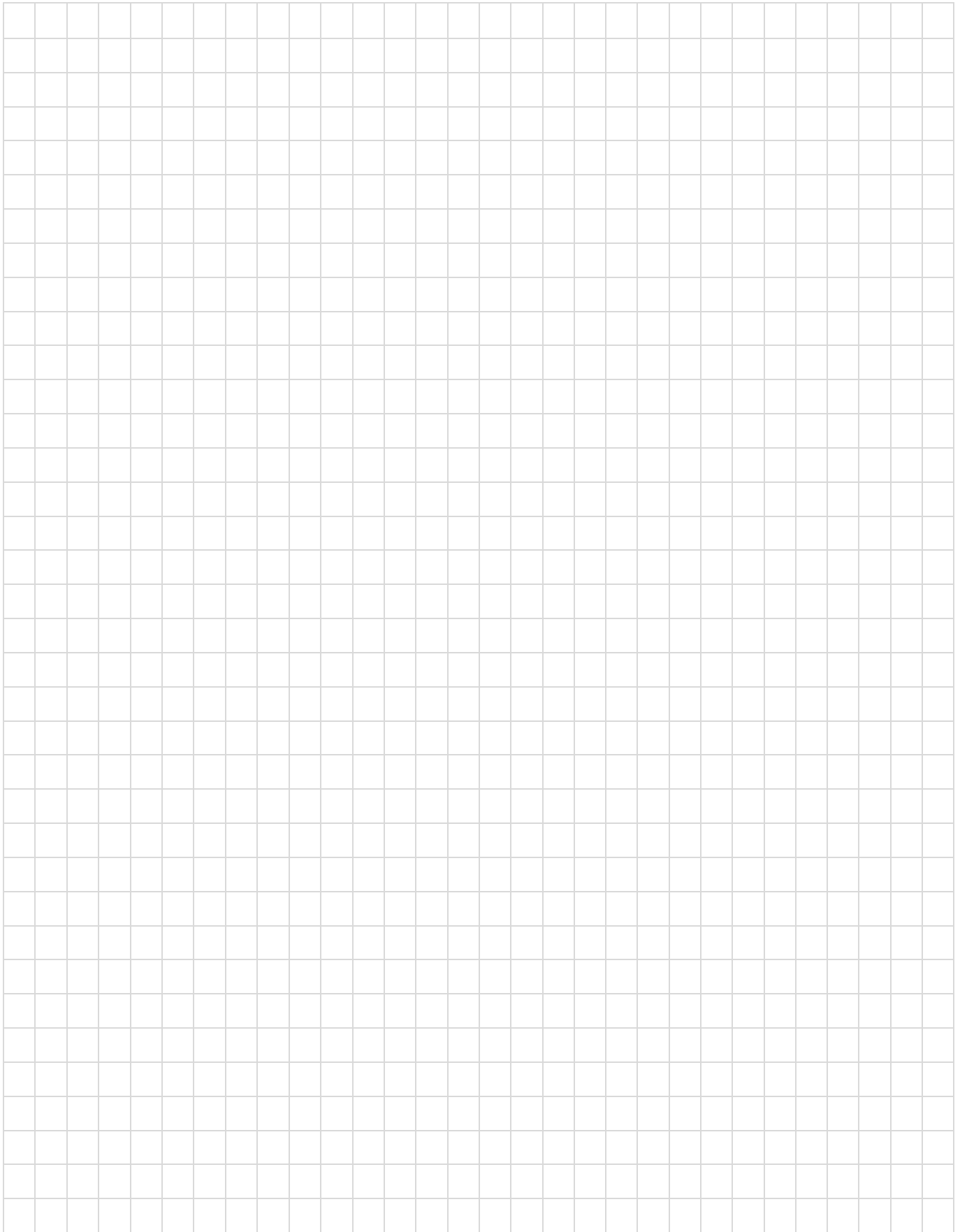


7 SOFTWAREUPDATE

Für ein Softwareupdate melden Sie sich bitte beim Service von APV, die Kontaktdaten sind unter Punkt 2 zu finden.

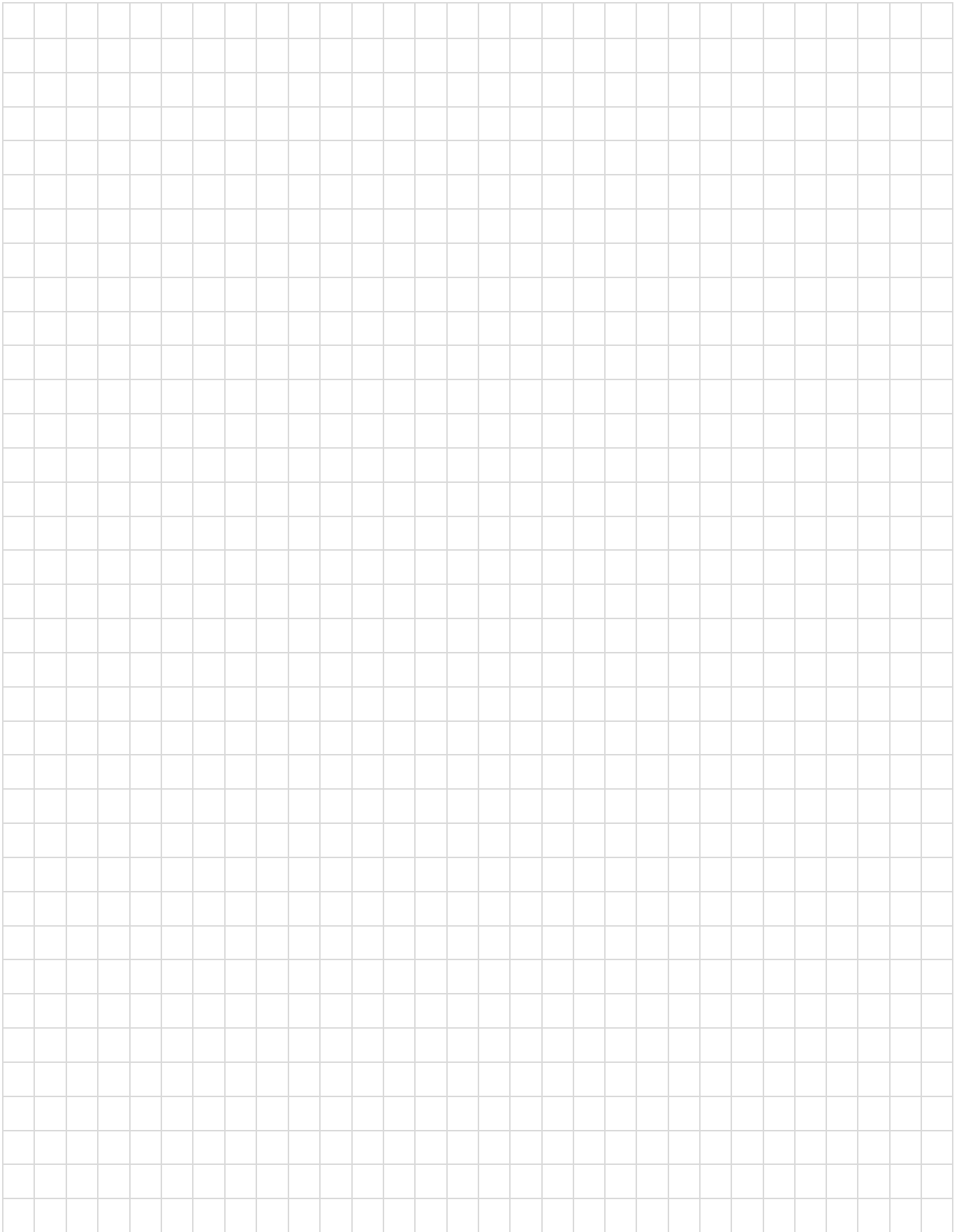


NOTIZEN





NOTIZEN





APV – Technische Produkte GmbH
Zentrale: Dallein 62
AT - 3753 Hötzelndorf

Tel.: +43 2913 8001
office@apv.at
www.apv.at

